

Anforderungsprofil	Stand: 08/2016 Ersteller/in: Fr. Juhnke, Hr. Ratajczak (BearbeiterZ): Grün 26, SG BL Überarbeitet: 07/2025 SG BL – Fr. Bänsch
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Straßen- und Grünflächenamt 14163 Berlin

Kapitel/Titel/St.-Nr. 3820/42801/diverse	Stellenzeichen Grün 130-160	BesGr/EG EG 3
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Urnenträger/in auf landeseigenen Friedhöfen		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) 1. Durchführung der Beisetzungen von Urnen und Särgen 2. Kontrolle der angelieferten Urnen und Särge für den jeweiligen Bestattungstag 3. Zusammenstellung der Urnen und Särge nach Namen und Datum vom Arbeitszettel 4. Feierhallendienst: Kontrolle der Feierhalle, Beleuchtung, Dekoration und Kerzen, Entgegennahme des Blumenschmucks, Betreuung der Trauergäste 5. Einweisungstätigkeiten im Zusammenhang mit stattfindenden Trauerfeiern 6. Öffnen des Sarges im Schauraum 7. Bedienen des Glockengeläuts und der Sarg-Hebeanlage 8. Vorläufer bei Sargbeisetzungen 9. Herrichtung zur Beisetzung (Sandschale, Sand, Gruftschnuck etc.) 10. Überprüfung der Grabstätten vor dem Öffnen der Urnenlöcher auf Besonderheiten 11. Öffnen der Urnenlöcher 12. Träger bei Urnenbeisetzungen 13. Senken der Urne und Verfüllen des Urnenlochs 14. Ausbetten von Urnen 15. außerhalb von Beisetzungen Tätigkeiten als Gartenarbeiter/in, gartenpflegerische Arbeiten auf den landeseigenen Friedhöfen 16. Führen von verschiedenen Fahrzeugen und Arbeitsgeräten
-----------	---

2.	Formale Anforderungen - mindestens Hauptschulabschluss oder Berufsbildungsreife
----	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Abläufe von Beisetzungen von Urnen und Särgen		X		
3.1.2	Gärtnerische Grundkenntnisse				X
3.1.3	Kenntnisse im Umgang mit Gartenbaugeräten			X	
3.1.4	Kenntnisse im Umgang mit motorgetriebenen Gartenbaumaschinen (z.B. Laubbläser, Rasenmäher, Heckenscheren)			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• übernimmt selbstständig Aufgaben				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			X	
	• überprüft die Zeiteinteilung				
	• konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	• setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel effektiv ein				
	• nutzt die vereinbarte bzw. festgelegte Arbeitszeit kontinuierlich zur Aufgabenerfüllung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				X
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				

3.3	Sozialkompetenzen			
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X	
	• spricht klar und verständlich			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen			
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X	
	• reflektiert die Kunden-/Kundinnenbedürfnisse und geht darauf ein			
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X
	• ist offen für andere Verhaltensweisen und Denkmuster			
	• respektiert andere Menschen vorurteilsfrei			

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ▶ Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ▶ Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				X
	• berücksichtigt im Umgang mit anderen Menschen Unterschiedlichkeiten im Denken, Fühlen und Handeln				